



über *11.3*
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende *EO 31.03.*

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an die Fraktion SPD

Der Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Bau

Stadtrat Hans-Martin Kessler

27. März 2020

Anfrage der SPD- Fraktion vom 02.03.2020, Nr. 172/2020 nach § 45 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

SV NR 20-V-23-0301

Anfrage:

Deutschlandweit berichten Städte und Gemeinden von Problemen bei der Vergabe von Leistungen, insbesondere im Bau- und Planungsbereich. Ursache hierfür ist die gute Auslastung der Unternehmen, die teilweise keine oder nur sehr teure Angebote einreichen.

Der Magistrat möge folgende Fragen zu den Vergabeverfahren im Bereich Bau- und Planungsleistungen der letzten 3 Jahre in Wiesbaden beantworten.

- 1) Wie viele Vergabeverfahren wurden durchgeführt, bei denen keine Angebote abgegeben wurden?
- 2) Bei wie vielen Vergabeverfahren wurde nur ein Angebot abgegeben und auf welcher Grundlage wird sichergestellt, dass das Angebot nicht überhöht ist?
- 3) Wie viele Vergabeverfahren wurden aufgehoben, weil die abgegebenen Angebote eindeutig überhöht waren?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zur Beantwortung der Fragen werden nur die Vergabeverfahren ausgewertet, die von der Zentralen Verdingungsstelle betreut werden. Dies sind Verfahren mit einem Auftragswert von über 50.000 € netto bei Dienstleistungen und bei Bauleistungen ab einem Auftragswert von über 100.000 € netto. Vergabeverfahren unter diesem Auftragswert werden dezentral von den Fachämtern durchgeführt.

Frage 1:

Wie viele Vergabeverfahren wurden durchgeführt, bei denen keine Angebote abgegeben wurden?

Um die Anzahl der Vergabeverfahren im Bau- und Planungsbereich in Relation mit der Fragestellung zu setzen ist eine Übersicht der Vergabeverfahren der Bau - und Planungsleistungen der Jahre 2017 - 2019 der Landeshauptstadt Wiesbaden beigefügt:

Bauleistung:

Jahr	Vergabeverfahren Gesamt	Vergabeverfahren ohne Angebote
2017	52	2
2018	73	3
2019	110	3

Die Tabelle zeigt die Gesamtanzahl der Vergabeverfahren von Bauleistungen und die Anzahl der Vergabeverfahren, bei denen keine Angebote eingegangen sind. Bei 52 Vergabeverfahren im Jahr 2017 sind bei 2 Vergabeverfahren keine Angebote eingegangen. 2018 waren es 73 Vergabeverfahren, jedoch lag die Anzahl der Vergabeverfahren ohne Angebote nur bei 3. Die Summe der Vergabeverfahren im Jahr 2019 lag bei 110. Dabei sind 3 Vergabeverfahren durchgeführt worden, bei denen keine Angebote abgegeben worden sind. Anhand dieser Daten wird deutlich, dass die Anzahl der Vergabeverfahren gestiegen ist, jedoch die Anzahl der Vergabeverfahren ohne Angebote konstant niedrig geblieben ist.

Planungsleistung:

Jahr	Vergabeverfahren Gesamt	Vergabeverfahren ohne Angebote
2017	18	0
2018	19	1
2019	15	0

Bei Planungsleistungen wurden in den letzten 3 Jahren immer zwischen 15 - 19 Vergabeverfahren durchgeführt. Dabei gab es lediglich im Jahr 2018 ein Vergabeverfahren ohne Angebote.

Frage 2: Bei wie vielen Vergabeverfahren wurde nur ein Angebot abgegeben und auf welcher Grundlage wird sichergestellt, dass das Angebot nicht überhöht ist?

Jahr	Gesamtzahl der Vergabeverfahren bei Bauleistungen	Vergabeverfahren mit einem Angebot bei Bauleistungen	Gesamtzahl der Vergabeverfahren bei Planungsleistungen	Vergabeverfahren mit einem Angebot bei Planungsleistungen
2017	52	4	18	3
2018	73	3	19	2
2019	110	7	15	0

Alle eingegangenen Angebote werden hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit geprüft. Grundlage für die Prüfung der Wirtschaftlichkeit ist stets auch die eigene Kostenschätzung. Bewegt sich ein Angebot innerhalb der Spanne von +/- 20% bezogen auf die eigene Kostenschätzung, hat es i. d. R. als wirtschaftlich zu gelten, weswegen eine Aufhebung dann rechtlich nicht in Betracht kommt.

Frage 3: Wie viele Vergabeverfahren wurden aufgehoben, weil die abgegebenen Angebote eindeutig überhöht waren?

Jahr	Gesamtzahl Vergabeverfahren Bauleistung	Aufgehobene Vergabeverfahren, da Angebote überhöht waren (Bauleistungen)	Gesamtzahl Vergabeverfahren bei Planungsleistungen	Aufgehobene Vergabeverfahren, da Angebote überhöht waren (Planungsleistungen)
2017	52	0	18	0
2018	73	4	19	0
2019	110	2	15	1

Mit freundlichen Grüßen

